



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 172/2021

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Lebenswissenschaften, Institut für Biologie, Arbeitsbereich Molekulare Evolution und Systematik der Pflanzen (Leitung: Professorin Dr. Alexandra Müllner-Riehl) ist ab dem 1. Oktober 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Der Arbeitsbereich beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Beschreibung der biologischen Vielfalt der Blütenpflanzen in artenreichen Gebieten der Erde (wie den Tropen, Subtropen und in Bergregionen) und mit der Aufklärung der Prozesse, die zu dieser biologischen Vielfalt geführt haben. Der Fokus liegt dabei auf weit verbreiteten, artenreichen Gattungen und Familien und auf Gebieten von hoher globaler Erhaltungspriorität (wie Südostasien, Mittel- und Südamerika, Bergregionen in Südwest- und Zentral-China). Die Arbeitsgruppe lehrt auf allen Stufen (Bachelor, internationaler Master, Promotion) im Bereich der Systematik, Evolution und Biogeografie der Pflanzen. Kooperationen bestehen mit verschiedenen Arbeitsgruppen im In- und Ausland, in Mitteldeutschland z. B. über das Deutsche Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig.

Stellenmerkmale

- befristet auf der Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), Befristungsdauer in Abhängigkeit vom Qualifizierungsziel
- 100% einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- weitere wissenschaftliche Qualifikation (Möglichkeit zur Habilitation)
- Dienstleistungen in der Forschung (inkl. Labormanagement) sowie eigene Forschung und Publikationen auf dem Gebiet der Systematik, Evolution und Biogeografie der Pflanzen
- Beteiligung an der Einwerbung und Betreuung von Drittmittelprojekten
- Lehre im Umfang von i. d. R. 4 SWS im Bereich Systematik, Evolution und Biogeografie der Pflanzen
- Betreuung und Begutachtung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten
- Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung
- Beratung und Betreuung von Studierenden

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) und - vorzugsweise sehr gut - abgeschlossene Promotion im Fach Biologie mit Spezialisierung in Botanik, vorzugsweise im Bereich der Systematik, Evolution und Biogeografie der Pflanzen
- erste einschlägige Postdoc-Erfahrung, welche die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten bescheinigt, ist von Vorteil
- durch wissenschaftliche Publikationen nachgewiesene erfolgreiche Forschungstätigkeit im Bereich der Systematik, Evolution und Biogeografie der Pflanzen
- ausgewiesene Erfahrung in der akademischen Lehre im Bereich der Systematik, Evolution und Biogeografie der Pflanzen (z. B. Bestimmungsübungen, Exkursionen, Geländepraktika; fundierte Artenkenntnisse; Anleitung von Studierenden)
- einschlägige Kenntnisse in aktuellen molekularbiologischen Arbeitstechniken (Erfahrung mit „Next Generation Sequencing“-Methoden erwünscht), vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten der Phylogenetik und Taxonomie der Blütenpflanzen sowie Felderfahrung

- einschlägige Kenntnisse in bioinformatischen Grundlagen sowie Erfahrung mit Lernplattformen (z. B. sicherer Umgang mit Lehrfunktionen in Moodle/OPAL, Erfahrung mit R und/oder Python, sowie Datenbanktools)
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln (erwünscht)
- hochschuldidaktische Ausbildung (vergleichbar mit dem Sächsischen Hochschul-Zertifikat) oder die Bereitschaft, sich diesbezüglich fortzubilden
- Bereitschaft, in deutscher und englischer Sprache zu lehren

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Forschungskonzept, Lehrkonzept, Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit einschließlich vorhandener Nachweise zu Evaluationen, einer Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad) unter Angabe der **Kennziffer 172/2021** bitte bis **20. August 2021** an: **Universität Leipzig, Dekan der Fakultät für Lebenswissenschaften, Herrn Professor Dr. Marc Schönwiesner, Talstraße 33, 04103 Leipzig** bzw. in elektronischer Form (eine einzige pdf-Datei) an **dekanat.lw@uni-leipzig.de**.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.